Mord am Hellweg: Frankfurter Thriller-Autor Chris Dominik schreibt exklusiven Kurzkrimi für Bergkamen



Chris Dominik mit Sarah Feige. Foto: Anne Mandok

Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ geht 2026 in seine zwölfte Runde und setzt dabei ein besonderes Zeichen für Bergkamen: Der Thriller-Autor Chris Dominik aus Frankfurt am Main schreibt eigens einen Kurzkrimi für die diesjährige Anthologie, die im Rahmen des Festivals entsteht und die Stadt Bergkamen literarisch in den Mittelpunkt rückt.

Um sich intensiv mit dem Schauplatz auseinanderzusetzen, hat Chris Dominik am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Sarah Feige, Amtsleiterin vom Kulturreferat, sowie dem Gästeführer Dieter Tatenhorst die Stadt Bergkamen erkundet. Bei dem Rundgang sammelte der Autor der Narbenthriller zahlreiche Eindrücke, atmosphärische Details und historische Bezüge, die nun in die Arbeit an dem Kurzkrimi einfließen sollen. Ziel ist es, Bergkamen authentisch und spannend als Handlungsort der Geschichte abzubilden.

Das Festival findet vom 19. September bis zum 14. November 2026 statt und verwandelt die Hellweg-Region erneut in eine Bühne für hochkarätige Kriminalliteratur. Seit der Gründung im Jahr 2002 hat sich „Mord am Hellweg“ zur größten Krimibiennale Europas entwickelt. Auch 2026 sind rund 100 Veranstaltungen mit mehr als 200 Autorinnen und Autoren geplant. Das Programm reicht von Cozy Crime bis hin zu spannungsgeladenen Thrillern.

Der Vorverkauf für einzelne Veranstaltungen beginnt im Frühjahr 2026. Das gedruckte Programmheft erscheint im Juli 2026.

Weitere Infos unter: https://www.mordamhellweg.de